



Sonderausstellung am Nußdorfer Mühlenweg

Beitrag

Um 1920 entwickelte sich eine ganz besondere Hutmode im Inntal: schwarz, zylinderförmig, mit goldglänzender Garnier geschmückt und mit breiten, bis zum Rocksäum reichenden Bändern aus Samt oder Seide. Frau trug den Hut sonntags zum Kirchgang und feiertags zum Festmahl. Er passte zum modischen Kleid, zum Kostüm mit Seidenschürze sowie zum Mantel. Diesem Trend folgte Agathe Moser in Nußdorf und eröffnete 1926 ein „Inntaler Hutgeschäft“, in dem sie Hutrohlinge nach Kundinnengeschmack verzierte, alte Hüte umbaute oder reparierte. Zur selben Zeit nahmen die Trachtenvereine Frauen als Mitglieder auf. Und die Trachtenfrauen sind es auch, die den Hut von damals ins heute überliefert haben.

Die Sonderausstellung zum „Inntaler Hutgeschäft von Agathe Moser“ beginnt am 1. Mai. Sie befindet sich inmitten des Nußdorfer Mühlenwegs, am Waschhaus vom Walln in der Dorfstraße 10 (Schreinerei Peter Moser), und ist jederzeit und größtenteils im Freien konsumierbar. Auch die saisonalen Führungen entlang dem Geschichtspfad „Mühlenweg“ starten im Mai wieder, sofern es die aktuelle Pandemie-Bestimmung zulässt. Solch eine Führung gibt einen unterhaltsamen Einblick in die Heimat- und Technikgeschichte eines Dorfes am Rande der Alpen. Dabei spielen ein Tunnel, ein Räuber und Bayerns letzter erhaltener Ölschlag eine besondere Rolle! Geführt wird regulär von Mai bis Oktober jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat. Beginn ist um 17 Uhr am Verkehrsamt in Nußdorf am Inn. Eine Führung entlang dem Geschichtspfad dauert ca. 1 ½ Stunden. Gruppenführungen können individuell im Nußdorfer Verkehrsamt (08034-907920) vereinbart werden.

Mit der Sonderausstellung zur Inntaler Hutmode vor 100 Jahren leistet der Nußdorfer Mühlenweg seinen Beitrag zur Veranstaltungsreihe „Goldene Jahre?!“ der beiden Museumsnetzwerke Rosenheim und Chiemgau. Hier bieten Museen gemeinsam den ganzen Sommer über Konzerte, Lesungen, Vorträge, Landschaftsführungen und Sonderausstellungen. Informationen dazu finden sich in einer vielerorts aufliegenden Broschüre sowie tagesaktuell auf den Seiten www.museumsnetzwerk-rosenheim.de, www.museumsportal-chiemgau.de und www.lkr-kultur.de.

Bericht von: Michaela Firmkäs M. A. – Gemeinde Nußdorf am Inn – Ortsheimatpflege

Anhang: [Broschüre](#)







Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Ausstellung
2. Nußdorf-Neubeuern
3. Umland